Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eFormsformatierten Bekanntmachung.

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Aller-Weser-Klinik gGmbH

Art des öffentlichen Auftraggebers: Kommunalbehörden

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2 Verfahren

1 Beschaffer

2.1 Verfahren

Titel: Vergabe eines Vertrages für Beschaffungsberatung und Logistikdienstleistungen

Beschreibung: Ausschreibung eines Vertrages zum Beitritt zu einer Einkaufsgemeinschaft im Gesundheitswesen und zur Vergabe von Logistikdienstleistungen

Kennung des Verfahrens: 9a07f0ec-cb7b-456d-971b-d3c942e768ae

Interne Kennung: AWK-EL1

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb

Beschleunigtes Verfahren: nein

2.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79418000

Beschaffungsberatung

Zusätzlicher Klassifizierungscode (cpv): 63100000 Frachtumschlag, Frachtlagerung und zugehörige Dienste

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Verden (DE93B)

Land: Deutschland

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Verden (DE93B)

Land: Deutschland

2.1.4 Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Sämtliche der nachfolgend geforderten Nachweise, Erklärungen und Informationen (Unterlagen) sind im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs (als Anlage zum Teilnahmeantrag) beizubringen. Es sind grundsätzlich Eigenerklärungen ausreichend. Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 122 ff. GWB, §§ 42 ff. VgV), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u.a. HPOR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Prägualitfikations-Nachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen. Ebenso kann das von der Europäischen Kommission zur Verfügung gestellte Standardformular zur Abgabe einer elektronischen Eigenerklärung (EEE) verwendet werden. 2. Die geforderten Unterlagen sind vollständig mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Bei fehlenden oder unvollständigen Unterlagen kann ein Ausschluss vom Verfahren erfolgen. Die Vergabestelle behält sich vor, fehlende oder unvollständige Unterlagen im Rahmen der vergaberechtlichen Vorschriften nachzufordern (§ 56 VgV) und zur Auftragserteilung zusätzlich zu den Eigenerklärungen entsprechende Nachweise oder behördliche Bestätigungen zu fordern. Ein Anspruch der Bewerber/ Bieter besteht hierauf nicht. 3. Die Teilnahmeanträge sind in deutscher Sprache in digitaler Form innerhalb der unter Ziffer 5.1.12 angegebenen Teilnahmefrist an die in Ziffer 5.1.12 genannte Internetadresse der Deutschen eVergabe einzureichen. Das Aktenzeichen WPK-EL1 ist bei Einreichung des Teilnahmeantrags mit anzugeben. 4. Eine Erstattung von Kosten/ Aufwendungen für die Erstellung der Teilnahmeanträge und die Teilnahme am Vergabeverfahren findet nicht statt. 5. Soweit Auskünfte erforderlich werden, sind Fragen ausschließlich in digitaler Form unter Verwendung der Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform zu stellen. Die Fragen sind spätestens bis 10 Kalendertage vor dem Ablauf der Teilnahmefrist zu stellen. Sie sollen möglichst frühzeitig gestellt werden. Die Antworten auf Fragen sind in digitaler Form aus der Datenbank der Deutschen eVergabe (gem. Ziffer 5.1.11) abrufbar. 6. Unklarheiten in den Vergabeunterlagen: Enthalten die Bewerberinformation oder die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, die eine Teilnahme erschweren oder die Preisermittlung beeinflussen können, so hat der Bewerber die Auftraggeberin umgehend darauf hinzuweisen. Weiterhin hat der

Bewerber die Auftraggeberin auf eventuell bestehende Widersprüche in den Vergabeunterlagen und auf Unvollständigkeit der ausgeschriebenen Lieferungen und Leistungen unverzüglich aufmerksam zu machen. Die Hinweise sind in digitaler Form unter Verwendung der Kommunikationsfunktion der Vergabeplattform an die Auftraggeberin zu richten. Antwortschreiben und Hinweise der Auftraggeberin, die die Ausschreibungsunterlagen ergänzen, präzisieren oder abändern, gehen den Ausschreibungsunterlagen vor. Die den Bewerbern bzw. Bietern im Verlauf dieses Verfahrens erteilten weiteren Informationen (Antworten der Auftraggeberin auf Fragen der Bieter, sonstige schriftliche Hinweise) sind ebenso wie die Ausschreibungsunterlagen bei der Erstellung des Teilnahmeantrages und des Angebotes zugrunde zu legen. Hinweis: Angebote sind im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs noch nicht zu übermitteln. Die Angebote sind erst nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbs von den Bietern einzureichen, die zur gesondert zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung:

Betrug oder Subventionsbetrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung:

Bildung krimineller Vereinigungen:

Bildung terroristischer Vereinigungen:

Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen:

Schwere Verfehlung:

Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens:

Interessenkonflikt:

Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung:

Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags:

Rein nationale Ausschlussgründe:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben:

Einstellung der beruflichen Tätigkeit:

Zahlungsunfähigkeit:

Insolvenz:

Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren:

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Vergabe eines Vertrages für Beschaffungsberatung und Logistikdienstleistungen

Beschreibung: Die Aller-Weser-Klinik gGmbH als Klinikverbund der Krankenhäuser Achim und Verden verfügt über alle wichtigen Fachgebiete der medizinischen Versorgung. Kooperierende Praxen und andere Partner, wie z. B. die enge Kooperation mit dem Agaplesion Diakonieklinikum Rotenburg (Wümme) ergänzen unser Angebot, sodass wir eine optimale wohnortnahe Versorgung ermöglichen können. Die überschaubare Größe unserer Häuser, mit 131 Betten am Standort Verden und 124 Betten im Krankenhaus Achim, gewährleistet eine unkomplizierte professionelle Zusammenarbeit der unterschiedlichen Fachbereiche. Wir bieten Ihnen eine qualitativ hochwertige ärztliche Behandlung und Pflege, verbunden mit einem hohen Maß an individueller menschlicher Zuwendung. Rund 800 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sorgen täglich in den unterschiedlichen Abteilungen für das Wohl unserer Patientinnen und Patienten. Unser Ziel ist es. Ihnen einen Aufenthalt so angenehm wie möglich zu machen. Die Aller-Weser-Klinik gGmbH beabsichtigt, die Unterstützung durch eine Einkaufs-gemeinschaft zur Beschaffung von medizinischen und pflegerischen Gebrauchs- und Verbrauchsartikel (Inkl. Implantate), von Dienstleistungen, von Desinfektions- und Hygieneartikeln, von

medizintechnischen Bedarfen, von Wirtschafts- und Verwaltungsbedarfen und die Erbringung von Logistikdienstleistungen durch einen qualifizierten Logistikdienstleister gemäß den Ausschreibungsunterlagen neu zu vergeben. Der Auftraggeber will sich an einer Einkaufsgemeinschaft beteiligen, um seine Einkaufsergebnisse zu optimieren. Vor diesem Hintergrund ist es dem Auftraggeber wichtig einen Partner zu finden, der nicht nur in der Vergangenheit seine Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt hat, sondern perspektivisch auf Basis zugesicherter Zahlen für definierte Produkte die Gewähr dafür bietet, für den Auftraggeber optimierte Einkaufspreise zu erzielen. Die Leistungen werden in einem Los ausgeschrieben, da es elementar wichtig ist, dass eine kooperative und bereits erprobte Zusammenarbeit zwischen der Einkaufsge-meinschaft und dem Logistikdienstleister (ggf. als Unterauftragnehmer) zur optimalen Versorgung des Auftraggebers gewährleistet werden kann. Es können hierfür auch zwei Vertragsvereinbarungen mit einer Einkaufsgemeinschaft und einem Logistikdienstleister abgeschlossen werden, wenn die Bedingungen gemäß den Ausschreibungsunterlagen erfüllt werden. Die Leistungsanforderungen ergeben sich aus den beigefügten Ausschreibungsunterlagen.

Interne Kennung: 0001

5.1.1 **Zweck**

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Hauptklassifizierungscode (cpv): 79418000

Beschaffungsberatung

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: Verden (DE93B)

Land: Deutschland

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Laufzeit: 48 Monat

5.1.4 Verlängerung

Verlängerung - Maximale Anzahl: 1

Der Erwerber behält sich das Recht vor, zusätzliche Käufe vom Auftragnehmer zu tätigen, wie hier beschrieben: Dieser Auftrag kann verlängert werden. Der/die Dienstleistungs-Vertrag/-Verträge wird/ werden über eine Grundlaufzeit von 48 Monaten fest geschlossen. Vertragsbeginn für die Dienstleistungen soll der 01.01.2026 sein. Der/die DienstleistungsVertrag/-Verträge verlängert/verlängern sich nach der Grundlaufzeit (unter Beibehaltung der Vertragsbedingungen) jeweils um ein weiteres Jahr, wenn er/sie nicht schriftlich oder per E-Mail bis spätestens sechs Monate vor seinem/ ihrem jeweiligen Auslaufen von einem der Vertragspartner gekündigt wird/werden. Die Vertragslaufzeit wird (jeweils) auf 8 Jahre begrenzt.

5.1.6 Allgemeine Informationen

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: Keine strategische Beschaffung

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung: Mit dem Teilnahmeantrag sind einzureichen: 1. Leistungsspezifische Referenzliste mit mindestens 2 Referenz-Krankenhäusern mit einem durch den Bewerber vermittelten jährlichen Netto-Einkaufsvolumen von jeweils mindestens 6 Mio. € netto der letzten 3 Jahre (2022, 2023, 2024) vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung bei denen in Art- und Umfang vergleichbare Leistungen (Beschaffung von von medizinischen und pflegerischen Gebrauchs- und Verbrauchsartikel (Inkl. Implantate), von Dienstleistungen, von Desinfektions- und Hygieneartikeln, von medizintechnischen Bedarfen und von Wirtschafts- und Verwaltungsbedarfen) erbracht wurden (Mindestanforderung), mit folgenden Angaben für jedes Referenzprojekt: a) Name und Adresse der betreffenden Krankenhäuser mit Telefonnummer und E-Maill-Adresse, b) Angaben zur jeweiligen Projektgröße (Bettenanzahl des Auftraggebers und Netto-Umsatzvolumen) c) Art- und Umfang der Dienstleistungen des Bewerbers für das jeweilige Referenzhaus 2. Leistungsspezifische Referenzliste mit mindestens 2 Referenz-Krankenhäuser mit

einem durch den Bewerber oder seinen Unterauftragnehmer (Logistikdienstleister) fakturierten jährlichen Netto-Umsatz für Warenlieferungen und Logistikdienstleistungen von jeweils mindestens 2 Mio. € netto, bei denen in Art- und Umfang vergleichbare Leistungen (Logistikdienstleistungen gemäß den beigefügten Ausschreibungsunterlagen) erbracht wurden (Mindestanforderung). a) Name und Adresse der betreffenden Krankenhäuser mit Telefonnummer und E-Mail-Adresse, b) Angaben zur jeweiligen Projektgröße (Bettenanzahl des Auftraggebers und Netto-Umsatzvolumen für Warenlieferungen und Logistikdienstleistungen). c) Art- und Umfang der Dienstleistungen des Bewerbers für das jeweilige Referenzhaus.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister **Beschreibung**: Es ist ein ktueller

Handelsregisterauszug (nicht älter als 6 Monate)

mit dem Teilnahmeantrag einzureichen.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung: Mit dem Teilnahmeantrag sind einzureichen: Für den Fall einer sogenannten Eignungsleihe im Sinne des § 47 VgV ist Folgendes zu beachten: Beabsichtigt ein Bewerber oder Bieter im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle bzw. die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, müssen mit dem Teilnahmeantrag auch sämtliche vom jeweiligen Eignungsleihgeber beizubringenden Unterlagen vollständig eingereicht werden und zudem vom Bewerber/ Bieter durch eine entsprechende Verpflichtungserklärung des Eignungsleihgebers nachgewiesen werden, dass ihm die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen werden. Sofern eine Eignungsleihe im Hinblick auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit beabsichtigt ist, wird eine gemeinsame Haftung des Bewerbers/ Bieters und des Eignungsleihgebers für die Auftragsausführung entsprechend dem Umfang der Eignungsleihe verlangt (§ 47 Abs. 3 VgV). Arbeits- und Bietergemeinschaften: Anträge von Arbeitsgemeinschaften und anderen gemeinschaftlichen Bietern finden nur Berücksichtigung, wenn mit dem Teilnahmeantrag:

-ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters, -eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung zur gesamtschuldnerischen Haftung im Auftragsfall sowie -eine von allen Mitgliedern rechtsverbindlich unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber der Auftraggeberin rechtsverbindlich vertritt, eingereicht wird. Weiterhin sind der Leistungsumfang und der Leistungsteil jedes Mitgliedes der Bietergemeinschaft darzustellen. Für die Beurteilung der Eignung wird eine Gesamtbetrachtung und -bewertung der von der Bietergemeinschaft eingereichten Unterlagen angestellt. Die nachfolgend genannten Unterlagen (1.a) bis 1.d) und 2.) sind jedoch generell und zwingend von jedem Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen: 1. Besondere Bedingungen für den Teilnahmewettbewerb: Einfache Kopien folgender Unterlagen: a) Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als 6 Monate) b) Eigenerklärung bzgl. §§ 123 – 125 GWB. Der Auftraggeber stellt hierzu ein Formblatt zur Verfügung. c) Eigenerklärung Bezug Russland. Der Auftraggeber stellt hierzu ein Formblatt zur Verfügung (127/L127/III.27). d) Tariftreue Mindestarbeitsbedingungen (MiLoG). Der Auftraggeber stellt hierzu ein Formblatt zur Verfügung. 2. Kurzdarstellung des Bewerbers mit Angaben zur Entwicklung, Namen der Firma, Kontaktadresse, Standorte und Darstellung des Unternehmensprofils und der Leistungsschwerpunkte. 3. Nur Einkaufsgemeinschaft: a) Wie viele Krankenhäuser sind Mitglied in der Einkaufsgemeinschaft des Bewerbers? b) Wie viele kommunale Krankenhäuser sind Mitglied in der Einkaufsgemeinschaft des Bewerbers? c) Wie viele Lieferanten und Artikel (ca.) sind beim Bewerber gelistet?

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung: Mit Einreichung des
Teilnahmeantrags ist eine Eigenerklärung des
Bewerbers/Bieters über die Bereitschaft zum
Abschluss bzw. zum Bestehen folgender
Sicherheiten zum Zeitpunkt der Auftragserteilung
abzugeben: Berufs- bzw.
Betriebshaftpflichtversicherung mit mindestens

folgenden Deckungssummen: a) Sachschäden 5 000 000 EUR, b) Personenschäden 10 000 000 EUR, c) Sonstige Vermögensschäden 500 000 EUR. Sollte die Beruf- bzw.
Betriebshaftpflichtversicherung die vorgenannten Deckungssummen zurzeit nicht erreichen, so ist der Bewerber verpflichtet, im Falle der Zuschlagserteilung die Deckungssummen entsprechend zu erhöhen. Spätestens 14 Werktage nach der Auftragserteilung muss das Bestehen der geforderten Sicherheiten durch entsprechende Urkunden oder Bestätigungen nachgewiesen werden.

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung: Mit dem Teilnahmeantrag ist einzureichen: Angaben zu den durch den Bewerber/Bieter vermittelten Gesamt-Nettoumsätzen (Beschaffungsvolumen der über Lieferverträge mit Geschäftspartnern der Industrie abgewickelten Aufträge der Kooperationspartner/ Mitglieder des Bewerbers) der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024), die auf Leistungen entfallen (Beschaffung von medizinischen und pflegerischen Gebrauchsund Verbrauchsmaterialien (incl. Medizinprodukte wie Implantate und Probeabnahmesysteme für die Laboranalyse), von Desinfektions- und Hygieneartikeln, von medizintechnischen Bedarfen, von Wirtschafts- und Verwaltungsbedarfen und Dienstleistungen), die mit den vorliegend ausgeschriebenen Leistungen vergleichbar sind (vgl. § 45 VgV). 2. Angaben zu den vom Bewerber oder seinem Unterauftragnehmer (Logistikdienstleister) erbrachten Logistikdienstleistungen für Krankenhäuser in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre (2022, 2023 und 2024), die mit den vorliegend ausgeschriebenen Leistungen (gem. Ausschreibungsunterlagen) vergleichbar sind (vgl. § 45 VgV).

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Auftraggeber behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot vor

5.1.10 Zuschlagskriterien

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind in den Vergabeunterlagen aufgeführt

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/9a07f0ec-cb7b-456d-971b-d3c942e768ae

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 30/05/2025

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: http://www.deutsche-evergabe.de/dashboards/dashboard_off/9a07f0ec-cb7b-456d-971b-d3c942e768ae

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Nebenangebote: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 26/05/2025 13:00 +02:00

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist teilweise ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Bitte beachten: Um einen eventuellen Ausschluss des Angebotes zu vermeiden, legen Sie bitte die geforderten Nachweise und Erklärungen dem Angebot unbedingt vollständig bei.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

Informationen über die Überprüfungsfristen:

Fristen für die Überprüfung: Vorschriften über die Einlegung von Rechtsbehelfen finden sich in §§ 155 ff. GWB (Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen). Auf die Zulässigkeitsvoraussetzungen eines Nachprüfungsantrags zur Vergabekammer gemäß §§ 160 ff. GWB wird hingewiesen, namentlich auf die Regelung des § 160 Abs.3 GWB, die folgenden Wortlaut hat: Der Antrag ist unzulässig, soweit: 1. der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkennt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden; 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden: 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: nein

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: ipro Medical Consulting GmbH

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Aller-Weser-Klinik gGmbH

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Aller-Weser-Klinik gGmbH

Identifikationsnummer: 10468

Postanschrift: Eitzer Straße 20

Ort: Verden/Aller

Postleitzahl: 27283

NUTS-3-Code: Verden (DE93B)

Land: Deutschland

E-Mail: k.schaffran@aller-weser-klinik.de

Telefon: +49 42311035310

Internet-Adresse: https://www.aller-weser-klinik.de

Beschafferprofil - URL: https://www.deutsche-evergabe.de

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Niedersachsen beim Nds. Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Bauen und Digitalisierung

Identifikationsnummer: 0f621b5b-79c6-4297-84f7-

d5b858bbf55f

Postanschrift: Auf der Hude 2

Ort: Lüneburg

Postleitzahl: 21339

NUTS-3-Code: Verden (DE93B)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@mw.niedersachsen.de

Telefon: +49 4131153306

Rollen dieser Organisation: Überprüfungsstelle

8.1 ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: ipro Medical Consulting GmbH

Identifikationsnummer: a5bd671e-237f-4620-

ba57-142a76f98063

Postanschrift: Seestraße 48, 71282 Hemmingen

Ort: 71282 Hemmingen

Postleitzahl: 71282

NUTS-3-Code: Ludwigsburg (DE115)

Land: Deutschland

E-Mail: Werner.Riedel@ipro-medical.de

Telefon: +49 71508104844

Internet-Adresse: https://www.ipro-medical.de

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

11 Informationen zur Bekanntmachung

11.1 Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9a07f0ec-cb7b-456d-971b-d3c942e768ae - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/04/2025 16:12 +02:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

11.2 Informationen zur Veröffentlichung